

**Produktname: TNFSF9 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82634**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 27kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TNFSF9
<b>Alternative Namen</b>	CD137L; TNLG5A; 4-1BB-L
<b>Gen-ID</b>	8744.0
<b>SwissProt ID</b>	P41273
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TNFSF9 (AA: Extra(50-254)), exprimiert in E. coli.

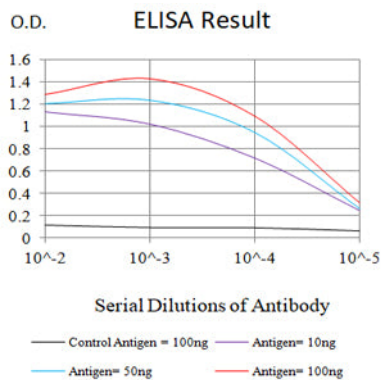
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zytokin aus der Familie der Tumornekrosefaktor-Liganden (TNF-Liganden). Dieses

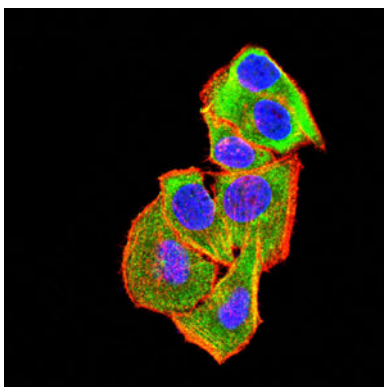
Transmembran-Zytokin ist ein bidirektionaler Signaltransduktor, der als Ligand für TNFRSF9/4-1BB fungiert, ein kostimulatorisches Rezeptormolekül auf T-Lymphozyten. Zytokin und Rezeptor sind an der Antigenpräsentation und der Generierung zytotoxischer T-Zellen beteiligt. Der Rezeptor TNFRSF9/4-1BB ist auf ruhenden T-Lymphozyten nicht vorhanden, wird aber nach Antigenstimulation rasch exprimiert. Der von diesem Gen kodierte Ligand TNFSF9/4-1BBL reaktiviert anergische T-Lymphozyten und fördert deren Proliferation. Dieses Zytokin ist zudem für optimale CD8-Antworten in CD8-T-Zellen erforderlich. Es wird in Karzinomzelllinien exprimiert und spielt vermutlich eine Rolle bei der Interaktion zwischen T-Zellen und Tumorzellen.

## Forschungsbereich

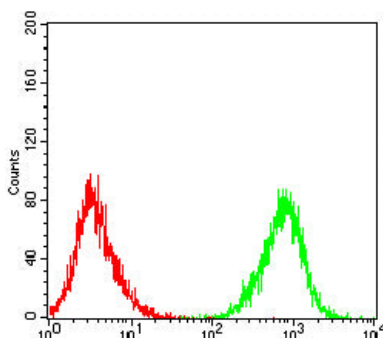
## Bilddaten



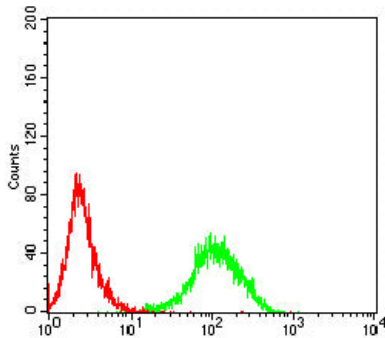
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



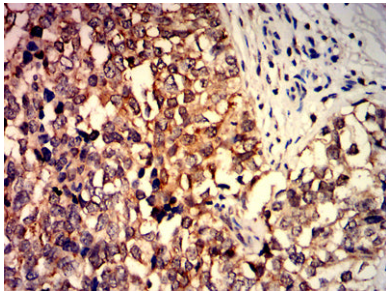
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb TNFSF9 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



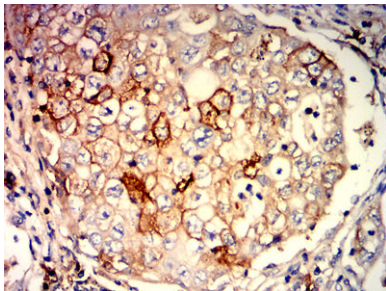
Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb TNFSF9 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



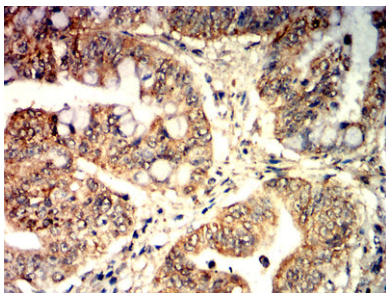
Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb TNFSF9 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb TNFSF9 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers TNFSF9 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb TNFSF9 mit DAB-Färbung.